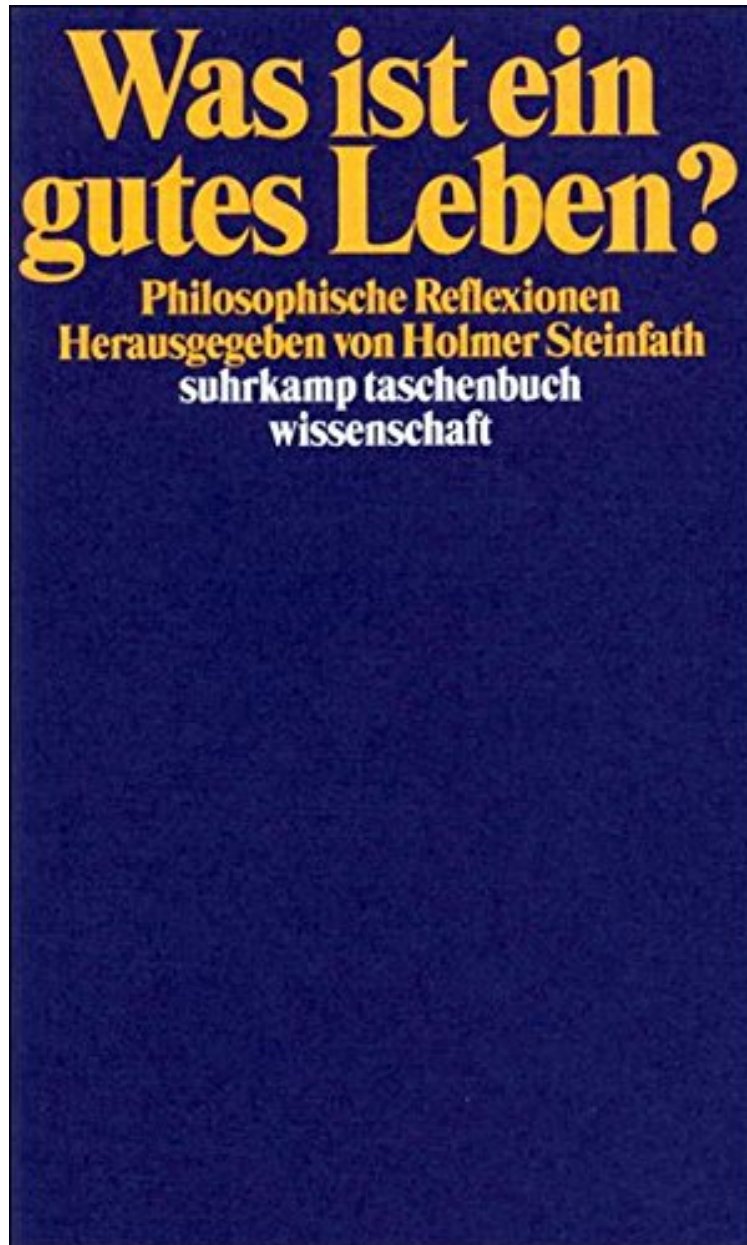


(Get free) Was ist ein gutes Leben?: Philosophische Reflexionen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Was ist ein gutes Leben?: Philosophische Reflexionen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Von Suhrkamp Verlag
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #479898 in BcherVerffentlicht am: 1998-02-23Abmessungen: 6.97 x .67b x 4.25l, Einband: Broschiert300 Seiten | File size: 71.Mb

Von Suhrkamp Verlag : Was ist ein gutes Leben?: Philosophische Reflexionen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was ist

ein gutes Leben?: Philosophische Reflexionen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine solide Textsammlung
Von Stefan Bommeli
Tatsächlich werden in diesem Band Positionen zur Frage nach dem guten Leben skizziert, die philosophisch komplementär daher kommen, die allerdings auch die Breite der Zugänge aufzeigen. Einen konkreten Rat, wie das eigene Leben zu gestalten ist, darf man nicht erwarten (und darf die Philosophie auch nicht pfannenfertig liefern) - auf intelligente und heraus relevante Impulse darf man sich dennoch freuen. Die Texte sind nicht ganz pflegeleicht und man muss wohl ein Stück mit ihnen arbeiten wollen (genau lesen, zwei Mal lesen). Das lohnt aber. Zu diesem Thema klar eines der besseren Bücher!
0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gehoben, vielseitig, unerschöpfend
Von Maximilian Nitzke
Es handelt sich um eine Sammlung von Essays, die das Thema Glück aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Leider schreiben einige der Autoren aktiv gegeneinander, was den Konflikt zum Thema Glück zwar schnell illustriert, den Leser aber auch dementsprechend wenig anleitet. Wer erwartet das Glück zu finden, der darf hier keinen Konsens erwarten.

Produktbeschreibung
Die Kritiker der modernen Moral problematisieren die radikale Subjektivierung der Vorstellung von einem guten Leben, die schließlich zu ihrer Verdrängung aus dem Zentrum der Philosophie geführt hat. Doch da dies primär im Medium der Kritik oder im Rückgriff auf nicht weiter hinterfragte vormoderne aristotelische Konzeptionen von einem guten Leben geschieht, bleiben diese systematischen Grundlagen möglicher Alternativen in aller Alternativen in aller Regel im dunkel. Auf diese Problemlage reagiert der vorliegende Band mit Anstrengungen für eine systematische Beschäftigung mit der Thematik des guten Lebens.

Kurzbeschreibung
Die hier versammelten Beiträge wollen auf je eigene Weise die Spielräume ausloten, die einer systematischen Beschäftigung mit der Frage nach dem guten Leben verbleiben, wenn auf vorschnelle Lebensempfehlungen im Namen der Philosophie verzichtet wird.